

NIEDERSCHRIFT

der 20. Sitzung des Gemeinderates
in der 12. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 14. Oktober 2008 um
19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan
Vbgm. Brigitte Güntner
Vbgm. Michael Fichtinger
gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr
GR Gerhard Haindl
GR Ing. Hermann Klein
GR Ursula Lefevre
gfGR Mag. Erich Moser
gfGR Ferdinand Szuppin
GR Peter Durec
GR Richard Fleis
GR Christian Fuker
GR Eveline Krenn
GR Günter J. Kuskardy
GR Franz Libardi

GR Gabriele Manninger
GR Dr. Hansjörg Preiss
GR Mag. Fritz Secker
GR Michael Weinzierl

Entschuldigt abwesend:

gfGR Heinrich Holzer
gfGR Peter Pikisch
GR Martha Dürauer
GR Mag. Margit Jakes
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein
GR Johanna Lütgendorf

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan
Schriftführer: AL Beatrix Hüttner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt. Bgm. Moldan gibt die TO bekannt.

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Zubau Kindergarten I; Auftragsvergabe
 - a. Baumeisterarbeiten
 - b. Zimmermannsarbeiten
3. Kanal; Auftragsvergabe TV-Inspektion u. Schachtzustandserhebung
4. Straßenbau; Auftragsvergabe Teilsanierung Parkstraße
5. Wohnungsvergaben Sparbach 89
6. Wohnungsverkauf Gießhüblerstraße 21; Grundsatzbeschluss
7. Subventionen
8. Ehrungen
9. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

1. (GR) Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Moldan berichtet,

- über die Einweihung der neu renovierten Kapelle Ecke Franz Schubert Straße-Kröpfelsteigstraße;
- dass das Bundesministerium als Grundbesitzer des Mödlingbaches die Genehmigung zur Überplattung für die Errichtung eines Radweges abgelehnt hat;

- dass im Zuge der Bereauchung der Kanalanlage zahlreiche Hinweise auf Fehlanschlüsse gefunden werden konnten und diese Mängel teilweise auch schon behoben werden;
- dass die Gesamtkosten der 45-Jahr Feier € 11.234,00 betragen und das Quizspiel einen Erlös von € 3.437,14 einbrachte. Dieser Betrag wird für den Ankauf eines FF-Fahrzeuges der Rücklage zugeführt.

2. Zubau Kindergarten I; Auftragsvergabe

a. Baumeisterarbeiten

Bürgermeister Moldan informiert, dass nach Ausschreibung im offenen Verfahren insgesamt 10 Firmen für Baumeisterarbeiten angeboten haben. Bestbieter ist nach Prüfung des beauftragten Baumeisters Neubauer, die Firma Rödl Bau mit einer Anbotssumme von € 260.990,60 inkl. Mwst.

a. Zimmermannsarbeiten

Für Zimmermannsarbeiten haben insgesamt 7 Firmen Angebote abgegeben, Bestbieter ist die Mücke GesmbH aus Ebreichsdorf mit € 27.226,44 inkl. Mwst.

Der Bürgermeister stellt folgenden

Antrag: Firma Rödl Bau soll mit Baumeisterarbeiten und Firma Mücke GesmbH mit Zimmermannsarbeiten, wie angeboten, beauftragt werden.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

3. Kanal;

Auftragsvergabe TV-Inspektion u. Schachtzustandserhebung

Ing. Büro Zischka hat für Arbeiten zur Kanalkontrolle, TV-Inspektion und Schachtzustandserhebung der bestehenden Anlagen in der KG Sparbach und KG Hinterbrühl, drei Angebote von Fachfirmen eingeholt und rechnerisch und sachlich überprüft (Alle exkl. Mwst.)

Kanal – Control mit € 38.425,00

Strabag AG Kanaltechnik € 41.631,30

ETR-Holzgethan Tiefbautechnik GmbH € 45.000,00

Der Bürgermeister stellt den

Antrag: Firma Kanal Control mit einer Anbotssumme in Höhe von € 38.425,00 zu beauftragen

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

4. Straßenbau; Auftragsvergabe Teilsanierung Parkstraße

Bgm. Moldan berichtet, dass mit einer Teilsanierung der Parkstraße begonnen werden soll. In einer Anrainerbesprechung wird der schlechte Zustand des Baumbestandes thematisiert. Grundkonzept von DI Paikl zur Sanierung soll eingehalten werden, Baufirma Seidl hat Kostenschätzung für den Bereich Gartengasse bis Regenhartstraße abgegeben, wobei heute die Sanierung für die ersten 100 m Straßenbau (Unterbau, Fahrbahn und Nebenanlagen) in Höhe von € 118.723,32 zur Auftragsvergabe gelangen sollten.

GfGR Moser berichtet, dass die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, da mit Sanierung der B11 im heurigen Jahr mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr begonnen werden kann.

In einer eingehenden Diskussion wird eingebracht, dass

- Kosten für Gesamtsanierung nicht feststehen,
- Baumpflanzung noch nicht geklärt ist,
- auf behindertengerechte Gestaltung Bedacht genommen werden muss,
- Konzept nochmals überdacht und Baubeginn erst im kommenden Jahr sein sollte.

Der Bürgermeister stellt schließlich den

Antrag, die Baufirma Seidl mit der sofortigen Teilsanierung in Höhe von € 118.723,32 zu beauftragen.

Abstimmung: **dagegen sind:** Vbgm. Fichtinger (UAB), GR Klein (SPÖ), GR Kuskardy (D.B.A.), GR Libardi (SPÖ), GR Secker (D.B.A.), gfGR Szuppin (UAB),

Stimmhaltung: GR Lefevre (UAB)

Beschluss: Antrag wird mit 11 (AGH) zu 7 Stimmen befürwortet und beschlossen.

5. *Wohnungsvergaben Sparbach 89*

Der Obmann des Wohnungsausschusses empfiehlt die Vermietung folgender leer stehender Gemeindewohnungen:

Sparbach 89/1/4, 80,80 m², an Martin Kühne, dzt. Dreisteinstr. 42, ab 1.11.2008 und Sparbach 89/2/4, 67,81 m², an Thomas Nebauer, dzt. Pfaffstätten, ab 1.10.2008

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die o.a. Wohnungen an Hrn. Kühne, bzw. Hrn. Nebauer zu vergeben.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

6. *Wohnungsverkauf Gießhüblerstraße 21; Grundsatzbeschluss*

Bgm. Moldan berichtet, dass noch heuer das Darlehen aus dem Wiederaufbaufonds ausbezahlt wird, das Grundstück vermessen und parifiziert ist, einem Verkauf von Gemeindewohnungen der WH-Anlage Gießhüblerstraße 21 demnach nichts mehr im Wege steht. Als erste Maßnahme sollen alle Mieter nach einem eventuellen Kaufwunsch befragt werden. Ein Schätzgutachten vom gerichtl. beeidigten SV Walter Trojan liegt vor, Einzelbewertung müsste im Bedarfsfalle für jede Wohnung vor Verkauf erfolgen.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, dem grundsätzlichen Verkauf von Gemeindewohnungen in der WH-Anlage Gießhüblerstraße 21, zuzustimmen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

7. Subventionen

gfGR Moser erörtert div. Subventionsansuchen:

<u>Antragsteller</u>	<u>2007</u>	<u>Eing.Zahl</u>	<u>Finanz-</u> <u>ausschuss</u>
Frauenselbsthilfe nach Krebs	400,00	1010/08	300,00
Gartenbauverein		2372/08	0,00
Ma.Enzersdorf-Mödling u. Umgebung			
Hinterbrühler Tanzgruppe	187,00	1199/08	187,00
Kassandra	0,00	2595/08	0,00
Kiwanis			600,00 Subv. Veranstaltung 45- Jahrfeier
KOBV			200,00 f. Weihn.Feier
KÖF		2621/08	0,00
Kulturkreis Hinterbrühl	212,50	2287/08	212,50
Landeskrinikum		1354/08	100,00 Kinderburgfestival
Thermenregion Mödling			
Männergesangverein	988,00	1749/08	288,00 abzüglich € 350,-- aus VJ Vorschuss
Hinterbrühl			
NÖ Bildungs- und Heimatwerk	425,00	2206/08	425,00
Österr. Kameradschaftsbund	425,00	1378/08	425,00
Österr. Rotes Kreuz		1128/08	4.000,00 Auffahrtsrampe
Pensionistenverband	1.125,00	1147/08	1.125,00
Rote Nasen		1499/08	0,00
Verein der Naturfreunde v.J. 1877		1264/08	0,00
Weissenbach aktiv	510,00	1472/08	550,00

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Subventionen, w.o. angeführt, zu gewähren

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

8. Ehrungen

a. Ehrung für 25 Jahre FF-Mitgliedschaft

Herr Robert Weber ist seit 25 Jahren Mitglied bei der FF Sparbach. Der goldene Ehrenring möge ihm im Jänner anlässlich der Hauptversammlung überreicht werden.

b. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft bei den Freiwilligen Feuerwehren

Bei den Freiwilligen Feuerwehren Hinterbrühl, Sparbach und Weissenbach können erstmalig Kameraden beglückwünscht werden, die 50 bzw. 60 Jahre im Dienste der Freiwilligen Feuerwehren gestanden sind. Seitens der Freiwilligen Feuerwehren wird angeregt,

für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Hinterbrühl, Sparbach oder Weissenbach,
eine Ehrenurkunde und einen Geldbetrag in Höhe von € 150,00,
für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Hinterbrühl, Sparbach oder Weissenbach,
eine Ehrenurkunde und einen Geldbetrag in Höhe von € 200,00,

zu überreichen.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, Hrn. Robert Weber den goldenen
FF-Ehrenring für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Sparbach zu über-
reichen und für 50 bzw. 60 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Hinterbrühl,
Sparbach oder Weissenbach, Ehrengaben wie o.a. zu überreichen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

9. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR Kuskardy fragt an, weswegen sich die Gemeinde Hinterbrühl nicht ebenso wie die Gemeinden Gießhübl, Brunn und Perchtoldsdorf, medial in der Presse für den weiteren Ausbau von Lärmschutzmaßnahmen an der A21 einsetzt.

Bgm. Moldan weist darauf hin, dass die Gemeinde Hinterbrühl in diese Öffentlichkeitsarbeit nie eingebunden wird. Beim nächsten Bürgermeistertreffen wird darauf hingewiesen.

Nachdem es zu keinen weiteren Wortmeldungen kommt, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.00 Uhr.

Schriftführerin

Vorsitzender

Für die Fraktionen:

Aktionsgemeinschaft Hinterbrühl

Unabhängige Bürgerliste

SPÖ